

Energiewende- Presseschau

Ausgabe 06/2017

25 Jahre!



C.A.R.M.E.N.

Bürgerwindprojekte gewinnen Ausschreibungen fast komplett

Energiekommune 06/17

Nach Auswertung der letzten Onshore-Wind-Ausschreibungsrunde gab die Bundesnetzagentur bekannt, dass 65 der 70 begünstigten Angebote Bürgerenergieprojekte sind. Der durchschnittliche Zuschlagswert der erfolgreichen Gebote lag bei 5,71 Cent pro Kilowattstunde, zulässig war ein maximaler Gebotspreis von 7 Cent. Nicht das Preisniveau, aber der Erfolg der Bürgerenergieprojekte überraschte den Bundesverband Windenergie. Ob Bürgerenergieprojekte bei den zwei kommenden Ausschreibungen in diesem Jahr ebenfalls so erfolgreich sein werden, bleibt abzuwarten. Weitere Informationen zur EEG-Auktion für Windprojekte an Land erhalten Sie unter:

www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2017/19052017_Onshore.html

Broschüre über Klimaaktive Kommunen

stadt-und-werk.de vom 15. Juni 2017

Das Bundesumweltministerium (BMUB) und das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) haben die Sieger des Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2016“ in einer Online-Broschüre zusammengefasst. Die Broschüre stellt neun prämierte Praxisbeispiele vor, unter anderem eines im oberbayerischen Ebersberg. Die Gewinner zeichnen sich durch vielseitige Kooperationen und die Motivation von Akteuren zu mehr Klimaschutz sowie CO₂-Vermeidung aus. Ziel sei es, anderen Städten, Gemeinden und Landkreisen Ideen und Anregungen zum eigenen Handeln in diesen Bereichen zu geben. Deshalb heißt es ausdrücklich: Nachahmen erlaubt. Des Weiteren soll der interkommunale Austausch gefördert werden, weshalb zu jedem Projekt gleich der passende Ansprechpartner genannt wird. Der Wettbewerb Klimaaktive Kommune – früher Kommunaler Klimaschutz – wird gemeinsam vom BMUB und dem Difu ausgelobt. Bekanntgabe und Auszeichnung der diesjährigen Gewinner werden im Rahmen der nächsten Kommunalen Klimakonferenz am 22. und 23. Januar 2018 in Berlin erfolgen. Die Broschüre können Sie hier downloaden:

www.difu.de/node/11275

Bürgerenergie.Atlas veröffentlicht

Euwid 24.2017 vom 14. Juni 2017

Die Energie-Agentur.NRW hat die vielseitigen Projekte der Bürger in Nordrhein-Westfalen für mehr Klimaschutz und Dezentralität in der Energieversorgung in einer Projektsammlung erfasst. Der Bürgerenergie.Atlas soll die bereits bestehende Vielfalt von Bürgerenergieprojekten verdeutlichen und neuen Initiativen eine Hilfestellung sein. Die aktuelle Version ist gespickt mit vielen Projekten und einer Kartendarstellung für den schnelleren Überblick. Auf den Bürgerenergie.Atlas können Sie hier zugreifen:

www.energieagentur.nrw/buergerenergie/buergerenergieanlagen-projektsammlung-in-nrw

Bayerischen Projekte werden im Energie-Atlas Bayern aufgelistet und sind abrufbar unter:

www.energieatlas.bayern.de/kommunen/praxisbeispiele.html

Strategie für die zweite Phase der Energiewende

erneuerbareenergien.de vom 13. Juni 2017

Die Denkfabrik Agora Energiewende hat unter dem Titel „Energiewende 2030 – The Big Picture“ konkrete Ziele und Strategien für die zweite Phase der Energiewende veröffentlicht. Das Impulspapier beschreibt, wie Deutschland sein Klimaschutzziel für 2030 erreicht, die Versorgungssicherheit mit Energie gewahrt wird und Energie für Verbraucher und Industrie bezahlbar bleibt. Das Papier schlägt 10 konkrete Agenda-Punkte für die weitere Gestaltung der Energiewende vor. Bis 2030 muss die Hälfte der Energiewende geschaffen sein, wenn die im Klimaschutzabkommen von Paris verabredete Dekarbonisierung bis 2050 erreicht werden soll. Die Studie steht zum Download bereit unter:

www.agora-energiewende.de/de/themen/Produkt/428/Energiewende+2030/The+Big+Picture/



PV-Stromproduktion steigt kontinuierlich an

wiwo.de vom 12. Juni 2017

Die Erzeugung von Strom aus Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) steigt in Deutschland kontinuierlich an und lag im Mai gleichauf mit der Kernenergie. Nach Berechnungen des Fraunhofer Institutes für Solare Energiesysteme (ISE) wurde im Mai 2017 eine Rekordmenge von 5,57 Terawattstunden produziert. Damit habe die Stromerzeugung aus PV mit einem Anteil von 12,3 % mit der Kernenergie gleichauf gelegen. Nach Einschätzung der Wissenschaftler vom Fraunhofer Institut könne die derzeitige installierte Leistung von rund 42 Gigawatt (GW) bis zum Jahr 2050 auf über 300 GW ausgebaut werden. Einen Überblick über die Stromproduktion in Deutschland erhalten Sie unter:

www.agora-energiewende.de/de/themen/-agothem-/Produkt/produkt/76/Agorameter/

Leuchtturmprojekte 2018 gesucht

Meldung des Infozentrums UmweltWirtschaft vom 2. Juni 2017

Das Umweltcluster Bayern zeichnet auch 2018 wieder erfolgreiche Leuchtturmprojekte aus. Projektträger aus Bayern mit einem konkreten Produkt, einem Verfahren, einer Anlage, einem Konzept oder einer Entwicklung, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden und wirtschaftlich arbeiten, können sich bis zum 30. September 2017 bewerben. Das Leuchtturmprojekt muss auf besondere Weise zur Entwicklung der Umwelttechnologie beitragen und sollte auf beliebige Standorte übertragbar sein. Weitere geforderte Kriterien sowie die Details der Bewerbung lesen Sie unter:

www.umweltcluster.net/de/auszeichnungen/leuchtturmprojekte/leuchtturm-bewerbung.html

Energiewendeatlas zeigt Potenziale der Erneuerbaren Energien bis 2030

Pressemitteilung der Agentur für Erneuerbare Energien vom 30. Mai 2017

Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) hat den Energiewendeatlas 2030 als Online-Publikation veröffentlicht. Anknüpfend an ein erfolgreiches AEE-Vorgängerformat, den Potenzialatlas 2020, wird nicht nur die mögliche Entwicklung der Erneuerbaren Energien bis 2030 skizziert. Vielmehr werden Fragen der Systemtransformation für eine von den Erneuerbaren geprägte Energieversorgung beleuchtet. Die rund 100-seitige Broschüre können Sie hier downloaden:

www.unendlich-viel-energie.de/mediathek/broschueren/energiewendeatlas-deutschland-2030

Städtische Liegenschaften optimal energetisch saniert

stadt-und-werk.de vom 26. Mai 2017

Die Stadt Aschaffenburg zeigte, dass sich die Ziele Umweltschutz und Kostensenkung nicht widersprechen müssen. Gemeinsam mit einem externen Beratungsunternehmen erarbeitet die Stadt zukunftsfähige Konzepte für energetisch optimierte Liegenschaften. Dazu zählte auch ein zukunftsorientiertes und sicheres (IT-)Netzwerk für eine zentrale Erfassung relevanter Datenpunkte und Messwerte sowie das Monitoring des Energie- und Medienverbrauchs, um zu hohe Verbräuche aufzuspüren und kurzfristig reagieren zu können. Die enormen Einsparpotenziale sorgten trotz der hohen Anfangsinvestitionen für eine positive Überraschung. Nähere Informationen finden Sie unter anderem hier:

www.energieatlas.bayern.de/file/pdf/169/Sanierungsplanung%20für%20Verwaltungsgebäude.pdf

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, eMail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafttEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



C.A.R.M.E.N.